

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gellerts Geistliche Oden und Lieder mit Melodien**

**Bach, Carl Philipp Emanuel**

**Berlin, 1771**

Am Communiontage.

**urn:nbn:de:bsz:31-34025**

Langsam.

Ich kom = me, Herr, und su = che dich, Müß = se = lig und be = la = den. Gott, mein Er = bar = mer, würd = ge mich, Des Wunders dei = ner Gna = den. Ich  
 lie = ge hier vor dei = nem Thron, Sohn Got = tes und des Men = schen Sohn, Mich dei = ner zu ge = trö = sen. Ich  
 füh = le mei = ner Sün = den Mäß; Ich su = che Ruh, und fin = de sie Im Glaus = ben der Er = lö = sen.

Am Communiontage.

Ich komme, Herr, und suche dich,  
 Müßselig und beladen.  
 Gott, mein Erbarmen, wärde mich  
 Des Wunders deiner Gnaden.  
 Ich setze hier vor deinem Thron,  
 Sohn Gottes und des Menschen Sohn,  
 Mich deiner zu getrösten.  
 Ich fühle meiner Sünden Maß;  
 Ich suche Ruh, und finde sie  
 Im Glauben der Erlösten.

Dich bet ich zuversichtlich an,  
 Du bist das Heil der Sünder.  
 Du hast die Handschrift abgethan,  
 Und wir sind Gottes Kinder.  
 Ich denk an deines Leidens Macht,  
 Und an dein Wort: Es ist vollbracht!  
 Du hast mein Heil verdient.  
 Du hast für mich dich dargestellt.  
 Gott war in dir, und hat die Welt  
 In dir mit sich versöhnet.

So freue dich, mein Herz, in mir!  
 Er tilget deine Sünden,  
 Und läßt an Seiner Tafel hier  
 Dich Gnad um Gnade finden.  
 Du rufst, und er erhört dich schon,  
 Spricht liebevoll: Sey getroßt, mein Sohn!  
 Die Schuld ist dir vergeben.  
 Du bist in meinen Tod getauft,  
 Und du wirst dem, der dich erkaufte,  
 Von ganzem Herzen leben.

Dein ist das Glück der Seligkeit;  
 Bewahr es hier im Glauben,  
 Und laß durch keine Sicherheit  
 Dir deine Krone rauben.  
 Sieh, ich vereine mich mit dir;  
 Ich bin der Weinstock, bleib an mir  
 So wirst du Früchte bringen.  
 Ich helfe dir, ich stärke dich;  
 Und durch die Liebe gegen mich  
 Wird dir der Sieg gelingen.

Ja, Herr, mein Glück ist dein Gebot;  
 Ich will es treu erfüllen,  
 Und bitte dich, durch deinen Tod,  
 Um Kraft zu meinem Willen  
 Laß mich von nun an würdig seyn,

Mein ganzes Herz dir, Herr, zu weihn,  
 Und deinen Tod zu preisen.  
 Laß mich den Ernst der Heiligung  
 Durch eine wahre Befestigung  
 Mir und der Welt beweisen!